

**TOP:**



# Stadt Meckenheim

Der Bürgermeister

## Beschlussvorlage

66 - Verkehr und Grünflächen

**Vorl.Nr.:** V/2011/01335

**Datum:** 29.08.2011

Gremium	Sitzung am		
Hauptausschuss	21.09.2011	öffentlich	Vorberatung
Rat	28.09.2011	öffentlich	Entscheidung

### Tagesordnung

Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen im Gebiet der Stadt Meckenheim;  
hier: Planstraßen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 118 "Bahnhof - Nördliche Stadterweiterung" in Meckenheim

### Beschlussvorschlag

Die Planstraßen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 118 „Bahnhof - Nördliche Stadterweiterung“ erhalten folgende Straßenbenennungen:

- |                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|
| 1. Planstraße 9          | Wilhelm-Offermann-Straße |
| 2. Planstraßen 1a und 1b | Gerhard-Fey-Straße       |
| 3. Planstraßen 2a und 2b | Solitärweg               |
| 4. Planstraßen 3a und 3b | Wilhelm-Ley-Straße       |
| 5. Planstraßen 4a und 4b | Stecklingsweg            |

### Finanzielle Auswirkungen

### Begründung

Auf Grund der anstehenden Erschließung (Baubeginn Ende September) der nördlichen Stadterweiterung ist auch mit entsprechenden Bauanträgen zu rechnen, die im Hinblick auf die eindeutige Aktenführung der Bauaufsicht schon jetzt einer postalischen Zuordnung bedürfen. Daher wird die Benennung der Planstraßen notwendig.

Die Verwaltung schlägt vor, in diesem Neubaugebiet entlang des Baumschulenesweges die Begründer der Meckenheimer Baumschulen zu würdigen. Zusätzlich hierzu sollen auch baumschulspezi-

fische Tätigkeiten bzw. Fachbegriffe als Straßennamen verwendet werden, um einerseits ein breiteres Spektrum im Zusammenhang mit Baumschulen abzudecken, gleichzeitig aber auch den zukünftigen zweiten Bauabschnitt in diesem Bereich begrifflich und namentlich gleichmäßig benennen zu können.

Nach Einbeziehung der Leiterin des Stadtarchivs und Herrn Hubert Spilles Privatarchivs schlägt die Verwaltung daher folgende Namensgebungen vor:

Die im beigefügten Plan als Planstraße 9 bezeichnete Straße, die als Längsachse auch in einem zweiten Bauabschnitt weitergeführt werden wird, erhält den Namen „Wilhelm-Offermann-Straße“. Der Rentmeister Wilhelm Offermann begann 1848 mit der baumschulmäßigen Aufzucht von Bäumen. Es ist der Beginn Meckenheims als Stadt der Baumschulen, der Edelobstplantagen und der Rosen.

Die Zucht von Wilhelm Offermann wurde von seinem Gehilfen Gerhard Fey übernommen. Daher wird vorgeschlagen, die Planstraßen 1a und 1b durchgehend in „Gerhard-Fey-Straße“ zu benennen.

1891 folgte Wilhelm Ley mit einer Baumschule für Obstbäume und Rosen. Die Baumschule wird bis heute in 4. Generation fortgeführt und stellt ebenfalls eine Institution in Meckenheim und weit über deren Grenzen hinaus dar. Daher wird vorgeschlagen, die Planstraßen 3a und b in „Wilhelm-Ley-Straße“ zu benennen.

Die Planstraßen 2a und 2b sowie 4a und 4b sollen baumschulspezifische Begriffe als Straßennamen erhalten. Für die Planstraßen 2a und b wird vorgeschlagen, eine Benennung in „Solitärweg“ vorzunehmen. Der Begriff des Solitär bezeichnet die Eigenschaft einer Pflanze, ob nun Staude, Strauch oder Baum, die sie aufgrund ihres Alters, der Größe und des besonderen Wuchses für eine Einzelstellung hervorhebt. Gemeint sind Pflanzen mit einer besonderen Ausstrahlung und Verwendungsmöglichkeit.

Für die Planstraßen 4a und b wird vorgeschlagen, eine Benennung in „Stecklingsweg“ vorzunehmen. Als Stecklinge bezeichnet man junge und weiche (unausgereifte bis ausgereifte) Triebteilstücke mit Blättern, die zum richtigen Zeitpunkt in Substrat gesteckt bewurzelt werden und sich je nach Art nach einer bestimmten Zeit zur fertigen Pflanze entwickeln.

Die Bezeichnungen von Baumschullisten und artspezifischen Tätigkeiten bzw. Fachbegriffen soll im zweiten Bauabschnitt fortgesetzt werden.

Meckenheim, den 29.08.2011

Sabine Gummersbach  
Sachbearbeiterin

Denis Steger  
Leiter

**Anlagen:**  
Übersichtsplan

Abstimmungsergebnis:

Ja

Nein

Enthaltungen